

Wanderwege im Bereich der Gemeinde Weihenzell

Weihenzell mit seiner attraktiven und abwechslungsreichen Umgebung bietet eine Fülle von Spazier- und Wandermöglichkeiten. Nicht nur Gäste sondern auch Einwohner und Neubürger sollen durch diese Beschreibung und die Wanderkarte angeregt werden unsere schöne und liebenswerte Heimat zu durchstreifen und zu erkunden. Nach einer schönen Wanderung schmeckt dann bei einer Einkehr in einem unserer Gasthäuser eine fränkische Brotzeit und ein kühler Trunk um so besser.

Die genauen Wegführungen sind in der, nach wie vor gültigen, gemeindlichen Wanderkarte zu finden. Diese sind als Orientierungshilfe am Dorfplatz Weihenzell, in Neubronn und Zellrüglingen angebracht, sowie in den großen Naturpark- Karten eingefügt.




Natürlich können heute, im digitalen Zeitalter, die Wanderwege auch in Dateiform aus der Homepage (Internetseite) der Gemeinde abgerufen werden. Die Daten der einzelnen Wege lassen sich als gpx – oder KML-Dateien herunterladen, abspeichern und mit einem entsprechenden Geo-Programm oder ganz einfach mit dem Bayernviewer (Bayernatlas) weiterverwenden. Mit evtl. kostenpflichtigen Anwendungen oder Apps kann damit ein Smartphone zur echten Navigation, sogar mit Sprachausgabe, verwendet werden.

Aber: Keine Bange – auch ohne diese (durchaus interessanten) Spielereien finden alle bestimmt den richtigen Weg und damit auch wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Für Schäden und Unfälle bei Begehung und Befahrung sämtlicher vorgeschlagenen Touren wird seitens der Gemeinde und des Verfassers keinerlei Haftung übernommen. Jeder Benutzer ist für den Unfallschutz und Beachtung der Straßenverkehrsvorschriften selbst verantwortlich!

Überörtliche Wanderwege im Gemeindebereich

Diese Wanderwege, werden nicht von der Gemeinde Weihenzell betreut und markiert.

-  **J** Jakobsweg - Abschnitt der Variante Nürnberg – Rothenburg o.d. Tauber
Ein Etappenziel ist die Jakobskirche in Weihenzell
-  **WW** Weihenzeller Weg - Ein Rundweg, ausgehend von der Stadt Ansbach
-  **Bb** Bruckberger Weg - Ein Rundweg, ausgehend von der Stadt Ansbach




Auf einigen Abschnitten bewegen wir uns auf dem „NorA-Radweg“ der Kommunalen Allianz „Nördlicher Landkreis Ansbach“. Für diesen Radweg liegt eine eigene Karte auf.

Örtliche Rundwanderwege und Wandervorschläge

Hier werden die sieben, nach den Richtlinien des Naturpark Frankenhöhe, markierten Rundwanderungen (Wege WZ 1 bis WZ 7) mit Ausgangspunkten (AP) in Weihenzell , Haasgang und Thurndorf dargestellt und beschrieben. Alle Touren führen als Rundtouren zum größten Teil über befestigte Flurwege oder auch verkehrsarme OV-Straßen.

Natürlich können und sollen darüber hinaus alle Heimat – und Naturfreunde ihre eigenen Touren und Lieblingsplätze entdecken – hiervon gibt es in unserer Gemeinde viele.

Das Mitführen der Karte zur Orientierung und für eigene Wegführungen oder Abkürzungen ist immer hilfreich.

-  Rundwanderungen Wz1 bis Wz5 mit  möglichen Abkürzungen
-  Rundwanderungen Wz6 und Wz7

WZ 1 -  Buntspecht - 11,2 km (bei Abkürzung 3km weniger)

Wz - Waldweg – Zellrgl. Höhe – Neubronn – Höhenweg – Moratneustetten – Zellbachtal – Zellrüglingen - Wz
Für Kinderwagen und Fahrrad abschnittsweise (Weg bergauf durch Eichenwald und Wiesenweg vor Neubronn) nicht geeignet. Einkehr: Gasthäuser in Neubronn und Zellrüglingen.

AP am Feuerwehrhaus. Zellrüglinger Str. - rechts (re) zum Kindergarten - links (li) in Waldweg und ansteigenden Fußweg durch Eichenwald. Oben Wiesenweg - bei Teerstraße re und gleich wieder li – Feldweg bis Kreisstr. - Richtung Neubronn. Vor Waldanfang li Feldweg am Waldrand entlang bis Waldende – rechts – nach 150m li um Waldecke herum, nach weiteren 150m wieder li auf Wiesenweg bis Doppelspur- Flurweg. Rechts und am Ortseingang Neubronn in Weg re. Auf schönem Weg um den gesamten Ort herum (Abstecher in den Ort) bis Ortsende. Dort Kreisstr. überqueren und Flurweg nach Westen, später südlich und dann nach Osten, entlang der Hangkante bis z. Ende folgen. Auf OV-Str. nach Moratneustetten hinab. Dort, nach dem zweiten Haus li und auf herrlichem Flurweg bis zur Zellbachbrücke, kurz vor Zellrüglingen. Hier li, am Zellbach entlang zur Ortsstraße. Dort nach li und es ist nicht mehr weit bis Weihenzell. Es kann auch durch den Ort Zellrüglingen spaziert werden um am südlichen Ortsende wieder auf den Buntspecht zu treffen.



WZ 2 - Hirschkäfer - 10,6 km (bei Abk. 4,4 km weniger, wird ein schöner Abschnitt durch Tierbach versäumt)
 Wz Schule – Eichenberg – Petersdorf – Beutellohe – Thierbach – Staatsforst – Hochfläche - Wz
 Für Kinderwagen und Fahrrad sind die Wege durch den Eichelberg nicht geeignet. Proviant mitnehmen – unterwegs keine Einkehr.

AP am Freibad. Kurz westlich dann in Waldweg einbiegen, nach 200m re und auf dem Waldwanderweg durch den Eichelberg zur Petersdorfer Straße. Gleich wieder links und auf Fußweg steil bergauf zur OV-Str. – links – auf der Höhe re und lange auf dem Doppelspurweg nach Petersdorf. Am Weiher li auf Flurweg nach Beutellohe. Durch Beutellohe – Richt Wz. Nach dem Ortsende (hier kann die, in der Karte eingez. Abkürzung gewählt werden) - re und am Waldanfang wieder re ins Tal hinab nach Thierbach. Danach li und auf langem Marsch erst Flurweg, dann Staatswald- Forstweg. Bei Abzw. li und am Waldrand entlang, Feldweg und Forstweg bis Hochfläche, Doppelspur-Weg. Links und nächste re auf Feldweg, bei Bank geradeaus und durch den Wald auf Fußweg steil hinab zum bekannten Waldweg und zurück zum Freibad.



WZ 3 - Frosch - 7 km

Wz Dorfplatz –Neuenberg - Jakobsweg – Frankendf. – Fessenmühle – Steinmühle – AP Wz
 Für Kinderwagen und Fahrrad auf Abschnitt Fessenmühle – Steinmühle bedingt geeignet. Unterwegs keine Einkehr.

AP am Dorfplatz. Über die Zellbachbrücke, wir befinden uns auf dem Jakobsweg. Rechts Straße „zur Papiermühle“ nach knapp 200m li in Fußweg – „Am Neuenberg“ und durch die Straßen hoch, am Schluß steil ansteigend zur Wald-Ecke. Hier prächtige Aussicht. Weiter nach Osten. An Sitzgruppe vorbei – dann re und am Waldanfang (Jakobsweg verlassen) re hinunter zur Kreisstraße vor Frankendorf. Auf Radweg re, nach 300m Straße queren und auf Feldweg, vorbei an Fessenmühle, dann Wiesenweg und wieder Feldweg zur Steinmühle. Auf Radweg zurück nach Wz zum AP.



WZ 4 - Elsbeere - 11,3 km (bei Abkürzung 2 km weniger)

Wz – Tennisgelände – Talweg – Wernsbach – Schönbronn – Grüb – Wippendorf – Wz
 Auch mit gutem Kinderwagen oder Fahrrad zu bewältigen. Einkehr: 2 Gasthäuser in Wernsbach.

AP Hans-Popp-Halle oder auch Dorfplatz. Nach Westen um Tennisgelände zur Kreisstr. – überqueren und auf Talweg nach Wernsbach. Auf südl. Ortsum -gehung (oder durch den Ort) und bei Friedhof auf Ortsstraße. Links durch den Ort, am Ortsende den Hang hinauf, am Wasserbehälter vorbei, li hinunter nach Schönbronn. Dort links, und am Ortsende re Richtung Wald. Dort li aufwärts und sehr lange über Berg und Tal diesem Weg folgen bis zur Kreisstraße vor Grüb. Diese äußerst vorsichtig überqueren und danach links. Hier kann man für die Abkürzung den nach Weihezell führenden Radweg nehmen. Dieser führt nach einer weiteren Querung der Kreisstraße steil den Berg hinunter Richtung Ziel. Für den eigentlichen Weiterweg wenden wir uns nach rechts in's Tal und bleiben re durch den Wald bis Wippendorf. Hier wandern wir nach li und auf der OV-Str. zurück Richtung Weihezell und vor dem Gewerbegebiet links, oder ohne Markierung zwischen den Betrieben hindurch Richtung Ziel.



WZ 5 - Dachs - 7 km

Wz – Neumühle – Sportplatz Wernsbach – Zellrüglingen – Wz
 Mit sportlichem Kinderwagen und MB zu bewältigen. Einkehr unterwegs in Zellrüglingen

AP am Dorfplatz. Immer dem Jakobsweg nach Westen folgend am Zellbach entlang. In Neumühle rechts entlang der Kreisstr. über den Kreisverkehr und weiter oben links in die Straße „Am Schelm“ einbiegen. Am Holzplatz links halten (Jakobsweg biegt re ab) auf Waldweg entlang der Hangkante. Am Waldende re und gleich links. Auf Feldweg zur Teerstr, re am Sportpl. vorbei und nach ein paar hundert m re in Forstweg. (rechts ein idyllischer Waldweiher). Dem Weg geradeaus bis, und durch Zellrüglingen folgen und zurück zum AP.



Wz 6 Fuchs 7,5 km
 Haasgang - östlich – Staatswald – Neubronn – Haasgang

Bei Umgehung des Wiesenweges vor Neubronn, auch Fahrrad- und Kinderwagen-tauglich. (Einkehr Neubronn)

AP Haasgang - Richtung Osten auf Forstwegen mit mehrfachem Richtungswechsel durch viel schattenspendenden Wald. Dann auf OV- Straße nach rechts und bei Kreuzung Kreisstraße überqueren. Richtung Moratneustetten, doch am Waldende rechts (auch Markierung Buntspecht). Auf Wiesenweg und Straße nach Neubronn. Von hier durch den lieblichen Itzelbachgrund zurück nach Haasgang.

Hinweis: Die Rundwanderung kann praktischerweise auch in Neubronn gestartet und beendet werden.



Wz 7 Libelle 7 km

Thurndorf - Richtg. Frankendorf – Gebersdorf -Staatsstraße – Thurndorf
 Kann mit Fahrrad und sportlichem Kinderwagen befahren werden. (Gh in Thurndorf zeitweise geöffnet)

AP Thurndorf - auf OV-Straße nach NO. Mit Vorsicht die Staatsstraße überqueren und vor Frankendorf am Einzelhof nach links. Auf sehr schönen Weg (mit herrlichem Blick nach Forst) am Waldrand entlang und durch Wald bis kurz vor Gebersdorf. Links hoch, wieder über Staatsstr. und rechts zum Wald. Links und steil nach unten. Dann links auf

sonnigem Talweg zurück zum AP.

Und nun: Stiefel geschnürt – und los geht's.

Nicht nur in Pandemie-Zeiten ist Urlaub und Freizeit in heimischen Gefilden attraktiv. Auch auf nur kurzen Wanderungen oder Spaziergängen lassen sich so viele Details in der Natur entdecken, die uns erfreuen können.

Man muss nicht einen weit entfernten, von findigen Tourismusvermarktern als „Kraftplatz“ bezeichneten, Ort aufsuchen um Freude, Erholung und gutes Gefühl in der Natur zu erleben.

Unsere gesamte Umgebung ist in diesem Sinn ein **Kraftort**.

Allen Natur- und Wanderfreundinnen- und Freunden , viel Freude und ein offenes Auge beim Erholen in der Natur und beim Entdecken unserer schönen, heimatlichen Umgebung.